



Jahr 1980

Die erste Mannschaft erreichte in der C-Klasse den 2. Platz.



Bild der A-Jugend

Jahr 1981

In der Saison 1981/82 schaffte unsere C-Jugend dann endlich den Aufstieg in die Kreisklasse die man leider nach dreijähriger Zugehörigkeit wieder verlassen musste.

Die erste Mannschaft erreichte in der C-Klasse den 3. Platz.

Jahr 1982

Nach den guten Platzierungen der letzten Jahre war es nicht überraschend, dass die Mannschaft von Trainer Franz Ertl am Saisonende den 2. Tabellenplatz erreichte und somit ein Relegationsspiel um den Aufstieg in die B-Klasse bestritt. Das Aufstiegsspiel gegen den TSV Wörth wurde mit 3:1 n.E. (3:3 n. Verl.) gewonnen und somit war die SpVgg wieder B-Klassist.

1982 wurden die Sommerstockbahnen endgültig fertiggestellt. Auf Initiative des damaligen 1. Vorstandes Karl Schön, sowie der großzügigen Unterstützung der Stadt Parsberg und deren 1. Bürgermeister Wolfgang Pöller und nicht zu vergessen durch die fleißige Eigenleistung unserer Idealisten konnte das Werk vollendet werden. So konnte bereits im Jahr 1983 das 1. Stocksützen-Turnier stattfinden.

Jahr 1983

Die B-Klassenluft war der Mannschaft nicht schlecht bekommen. Es wurde guter und erfolgreicher Fußball geboten. Als Spielertrainer fungierte erstmals E. Pöpl. Er zählte neben Karl Ferstl und Rupert Sammüller zu den Spielern, die bereits B-Klassen-Erfahrung hatten. Zum Schluss konnte ein ausgezeichnete 4. Tabellenplatz erreicht werden.

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1.	DJK Oberpfraundorf	26	41 : 21	38 : 14
2.	FC Beilngries	26	53 : 29	37 : 15
3.	TSV Dietfurt	26	38 : 27	30 : 22
4.	SpVgg Willenhofen	26	51 : 46	29 : 23
5.	TV Velburg	26	52 : 42	28 : 24
6.	SV Breitenbrunn	26	53 : 44	27 : 25
7.	TV Hohenfels	26	42 : 28	26 : 26
8.	TV Parsberg	26	43 : 54	25 : 27
9.	ATSV Kallmünz	26	34 : 32	24 : 28
10.	SG Painten	26	32 : 33	24 : 28
11.	SV Lupburg	26	34 : 56	23 : 29
12.	FSV Kottingwörth	26	27 : 37	22 : 30
13.	SV Seubersdorf	26	37 : 48	22 : 30
14.	DJK Haugenried	26	33 : 78	9 : 43

Recht viel tat sich auch in dieser Zeit am Sportgelände was bauliche Sachen anbelangte. Karl Schön, seit 1980 1. Vorstand, machte sich mehr als verdient, was diese Maßnahmen betraf. Unter seiner Führung entstanden die Eisstockbahnen, das Gebäude am Sportplatz, die Umzäunung am neuen Fußballplatz wurde fertiggestellt und ein Fanggitter errichtet.

Jahr 1984

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1.	TSV Dietfurt	26	62 : 35	37 : 15
2.	SV Breitenbrunn	26	49 : 34	32 : 20
3.	TSV Beratzhausen	26	54 : 37	31 : 21
4.	SG Painten	26	58 : 47	31 : 21
5.	TV Parsberg	26	57 : 47	31 : 21
6.	ASV Undorf	26	53 : 46	28 : 24
7.	ATSV Kallmünz	26	33 : 27	28 : 24
8.	TV Velburg	26	41 : 41	26 : 26
9.	TSV Hohenfels	26	42 : 37	25 : 27
10.	SpVgg Willenhofen	26	34 : 41	25 : 27
11.	FC Plankstetten	26	38 : 50	23 : 29
12.	TSV Brunn	26	40 : 45	21 : 31
13.	ASV Batzhausen	26	38 : 61	17 : 35
14.	SV Lupburg	26	27 : 78	9 : 43

Seit 1980 wird in der Großgemeinde Parsberg von den Fußballern das Gemeindepokalturnier ausgetragen. Überaus erfolgreich nahm die SpVgg bisher an diesen Turnieren teil. Man wurde viermal hintereinander Erster und konnte damit auch den Wanderpokal als bisher einzige Mannschaft gewinnen.

Jahr 1985

Nach einer verkorksten Vorrunde mit nur einem Sieg lag man zur Winterpause abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz. Bei den restlichen 10 Spielen der Rückrunde blieb die Mannschaft unter dem neuen Trainer Engelbert Pöpl ungeschlagen und holte noch 18 Punkte. Mit insgesamt 20 Punkten erreichte man zusammen mit dem TSV Holzheim die gleiche Punktzahl und musste mit diesem Gegner ein Entscheidungsspiel um den 3. bzw. 4.-letzten Tabellenplatz austragen. Dieses Entscheidungsspiel in Hohenfels konnte unsere Mannschaft gewinnen und verblieb somit noch direkt in der B-Klasse und Holzheim musste in die Relegation.



Begeisterte Zuschauer beim Entscheidungsspiel in Hohenfels

Zum 25.- jährigen Vereinsjubiläum wurde vom 16.05.-19.5.1985 an der B 8 'Fichtelwiese' ein großes Fest abgehalten.

Das damalige Festprogramm sah wie folgt aus:

Donnerstag, 16. Mai 1985

- 17.00 Uhr Bieranstich durch den Schirmherrn Bürgermeister Pöller. Anschließend Festzeltbetrieb bis 23.00 Uhr.
Zur Unterhaltung spielt die Kapelle 'Bayern Echo'.
- 20.00 Uhr Ehrungen

Freitag, 17. Mai 1985

- 20.00 Uhr Gewinnsparauslosung der Raiffeisenbank Lupburg eG.
Es spielt die Eslarner Blasmusik.

Samstag, 18. Mai 1985

- 17.30 Uhr Spiel der Willenhofener Seniorenmannschaft gegen eine Prominentenelf.
- 19.00 Uhr Bunter Abend und Heimattreffen ehemaliger Willenhofener und Herrrieder sowie ehemaliger Fußballer und Mitglieder.
Es spielt die Blaskapelle Seubersdorf.

Sonntag 19.Mai 1985

- 09.00 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug
- 09.15 Uhr Kirchengzug.
- 09.16 Uhr Festgottesdienst mit Totenehrung, anschließend Frühschoppen im Festzelt mit der Stadtkapelle Parsberg.
- 13.30 Uhr Aufstellung zum Festzug.
- 14.00 Uhr Festzug - anschließend bis 17.00 Uhr Zeltbetrieb mit der Stadtkapelle Parsberg.
- 18.00 Uhr Festausklang mit der Stimmungskapelle 'Die lustigen Oberpfälzer'.

Jahr 1986

Nach dem glücklichen Ausgang der Vorsaison, in der die B-Klasse aus eigener Kraft gehalten werden konnte, erreichte die 1. Mannschaft den 6. Tabellenplatz mit 27:35 Punkten und einem Torverhältnis von 58:59. Hierbei standen 11 Siege, 5 Unentschieden und 10 Niederlagen zu Buche.

Unsere A-Jugend gewinnt das erstmals ausgetragene Jugend-Gemeindepokalturnier der VG Parsberg/Lupburg am Volksfestsamstag in Parsberg vor einer prächtigen Kulisse mit 3:1 n.V. gegen den SV Lupburg.

Jahr 1987

In dieser Saison wurde unsere Mannschaft erstmals von "Mike" Panzer trainiert. Nach einer durchwachsenen Spielrunde landete man mit 26:26 Punkten erneut auf einem Mittelfeldplatz.

Jahr 1988

Durch die bevorstehende Einführung einer zweiten A-Klasse stiegen in dieser Spielzeit 7 Mannschaften aus der B-Klasse 3 auf. Bis zur Winterpause konnte mit einem Aufstiegsplatz geliebäugelt werden, aber nach einem kleinen Durchhänger in der Rückrunde wurde mit einem 11. Tabellenplatz in der Abschlusstabelle der Traum von der A-Klasse jäh beendet. 8 Siege und 6 Unentschieden standen 12 Niederlagen gegenüber. Das Torverhältnis betrug 43:46.

Unter der Führung von Bertold Merbald schafften unsere A-Jugendlichen den neuerlichen Sprung in die Kreisklasse nach einer sehr hart umkämpften Saison vor der DJK Oberwiesenacker.

Jahr 1989

Nach dem Abgang von Rudi Reindl zum TSV Beratzhausen formte der neue Trainer Johann Schmidmeier eine konterstarke Truppe, wobei es ihm auch gelang, den 3. starken Jahrgang aus der A-Jugend in den Kader zu integrieren. Nach einer zu Saisonbeginn nicht für möglich gehaltenen konstant guten Spielzeit wurde am Saisonende mit 70:42 Toren und 33:19 Punkten der 2. Tabellenplatz belegt. Da auch der TV Hemau als Tabellendritter 33:19 Punkte erreichte, wurde ein Entscheidungsspiel um Platz 2 erforderlich. Auf neutralem Platz in Beratzhausen konnte der TV Hemau besiegt werden und somit durfte die SpVgg ein Relegationsspiel um den Aufstieg in die A-Klasse bestreiten. In Batzhausen wurde der SV Freihausen mit 2:1 besiegt und somit gelang erstmalig in der Vereinsgeschichte der vielumjubelte Aufstieg in die A-Klasse.

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1.	SV Töging	26	62 : 36	40 : 12
2.	SpVgg Willenhofen	26	70 : 42	33 : 19
3.	TV Hemau	26	54 : 31	33 : 19
4.	TV Velburg	26	50 : 37	30 : 22
5.	TV Parsberg	26	41 : 37	27 : 25
6.	SV Lupburg	26	50 : 48	27 : 25
7.	ASV Undorf	26	37 : 50	26 : 26
8.	SpVgg Wolfsegg	26	50 : 51	25 : 27
9.	ASV Batzhausen	26	47 : 46	24 : 28
10.	TSV Deuerling	26	35 : 34	24 : 28
11.	TSV Pielenhofen	26	36 : 56	21 : 31
12.	SV Lengenfeld	26	44 : 61	20 : 32
13.	SC Sinzing	26	30 : 50	20 : 32
14.	SV Nittendorf	26	33 : 60	14 : 38

Als Krönung der Saison wurde ein unvergesslicher 3-tägiger Vereinsausflug nach Prag unternommen und ein "UEFA-Cup-Spiel" ausgetragen.





Erstmals konnte auch die zweite Mannschaft von sich Reden machen und erreichte mit 101 geschossenen Toren den 2. Tabellenplatz.